

Aus Frankreich schrieb uns ein Soldat:

Von zu Haus erhielt ich letztthin auch
wieder Ihr Büchlein

Kuddelmuddel^{*)}

Ich kann nicht umhin, Ihnen im Namen meiner Kameraden meinen herzlichsten Dank auszusprechen für die köstlichen Stunden, die Sie uns – und auch damit noch vielen anderen Kameraden – damit schenken.

Noch hatte ich es nicht gelesen. Es lag bei mir. Ein Kamerad griff danach: „Zeig mal“. Schon sagte er, das ist richtig, stand auf und zitierte und deklamierte aus dem Buch, und eine Stimmung herrschte, richtig „landsermäßig“. Jede freie Zeit wird benutzt, um aus „Kuddelmuddel“ immer wieder Frohsinn und Heiterkeit zu ziehen. Denn: „Das Leben ist ein Kinderhemd, kurz und bescheiden“ (S. 43.) (Schon ein allgemeines Lösungswort in unserem Trupp)...

*) „Kuddelmuddel“ / Preis RM 2.- / Lose Blätter aus vergilbten Akten, Poesiealben, Schulheften und Liebesbriefstellern, aus Kinderbüchern, Zeitungen und Romanen, aus Gäste-, Klassen- und Liederbüchern, aus Tages-, Fest- und Feldzeitungen, nebst innigen Inschriften auf Lebkuchen, Pfeifenköpfen, Wirtshauschildern und Martern. Zusammengetragen von Willem Jaspert.

Z

Verlag Karl Siegismund / Berlin W 62

Auslieferung für die Ostmark: F. Ertl, Wien